

ROCK AUF'M SCHULHOF

Texte von Nicolas Fischer

Guten Morgen

Montag ist ein schöner Tag,
Der Tag, den ich am liebsten mag.

Refrain :
Guten Morgen, wie geht es dir ?
Guten Morgen.
Guten Morgen, wie geht es dir ?
Guten Morgen.

Dienstag ist ein schöner Tag,
Der Tag, den ich am liebsten mag.

Donnerstag ist ein schöner Tag,
Der Tag, den ich am liebsten mag.

Freitag ist ein schöner Tag,
Der Tag, den ich am liebsten mag.

Samstag ist ein schöner Tag,
Der Tag, den ich am liebsten mag.

Eine Reise durch Europa

Refrain :
Wir reisen durch Europa,
Im Süden und im Norden,
Im Westen und im Osten.
Die Reise ist so toll !

Erst Frankreich und Italien,
Dann Portugal und Spanien.
Von Deutschland geht's nach Schweden,
Und dann nach Österreich.

Nun sind wir schon in Belgien,
Mit'm Schiff nach Großbritannien.
Irland, Finnland, Luxemburg,
Es muss nun weiter gehen.

Dänemark im Norden

Und Griechenland im Süden,
Zum Schluss die Niederlande
Und dann wieder nach Haus'.

Wir wollen singen

Wir wollen singen.
Wir wollen tanzen.
Komm' mit uns,
Wir zeigen dir den Weg !

Wir wollen lachen.
Wir wollen feiern.
Komm' mit uns,
Wir zeigen dir den Weg !

Refrain 2X :
Wir wollen singen.
Wir wollen singen.
Wir wollen singen.
Oh Oh !

Du willst auch singen.
Du willst auch tanzen.
Komm' mit uns,
Wir warten nur auf dich !

Du willst auch lachen.
Du willst auch feiern.
Komm' mit uns,
Wir warten nur auf dich !

Ein Schultag

Um halb neun fängt die Schule an,
Wir stimmen zuerst ein Liedchen an.
Dann geht's gleich mit Mathe weiter.
Ein bisschen Arbeit muss sein, leider !

Und schon ist Zeit für's Pausenbrot,
Denn niemand lernt in Hungersnot.
Danach kommt Deutsch, oh ist das toll !
Mein Kopf ist aber beinah' voll.

Refrain :
Und was kommt nun ?
Was kommt jetzt?

Und was kommt nun ?
Was kommt jetzt?

Um zwölf ist dann das Mittagessen,
Was es gibt, wirst du gleich wissen.
Danach wird wieder Schule sein :
Geographie, muss das denn sein?

Pause und eine Stunde Sport,
Es reicht jetzt, hört auf und sofort !
Ich bin jetzt müde und will nach Haus' !
Ich bin jetzt müde und will nach Haus' !

Reisefieber

Die Koffer sind gepackt,
Der Bus ist vollgetankt,
Nun geht es los,
Wohin geht es bloß?
Wir fahren einfach weg,
Mit Freude und Gepäck,
Wir fahren los,
Wohin geht es bloß?

Refrain :
Wir haben Reisefieber.
Wir haben Reisefieber.
Wir haben Reisefieber.

Wir fahren Autobus,
Nun kommt die Autobahn,
Ja, unser Terminus
Ist gar nicht mehr weit.
Noch ein paar Minuten,
Noch ein paar Sekunden,
Und unsere Fahrt
Wird zu Ende sein.

Ja, ja, wir kommen an
Und der Bus hält schon an,
Wir sind am Ziel,
Ja, wir sind am Ziel !
Hurra, wir kommen an
Und der Bus hält schon an,
Wir steigen aus,
Ja, wir steigen aus

Der Zungenbrecherblues

Refrain :

Das ist der Zungenbrecherblues.
Das ist der Zungenbrecherblues.
Ja, komm und sing' mit uns
Den Zungenbrecherblues.

Fischers Fritz' fischt frische Fische.
Thomas tankt tausend Tassen Tee.
Esel essen Nesseln nicht,
Nesseln essen Esel nicht.
Hey, hey !

Der dicke Drache zieht den dünnen
Drachen durch den Dreck.
Dir dicki Drichi zieht dir dinnin
Drichin dirch dir Drick.

Blaukraut bleibt Blaukraut,
Brautkleid bleibt Brautkleid.

Das Frühlingslied

Refrain

Mit dem Frühling fängt es an,
Im Frühling geht es los.
Wir singen groß und klein
Das Frühlingslied.

Siehst du die Vöglein ?
Hörst du sie singen?
Sie stimmen ein Lied an,
Das wir auch schon kennen

Siehst du die Blumen ?
Siehst du die Bäume ?
Sie wachsen, sie blühen
Wie die gute Laune.

Der Herbst ist da

Der Sommer ist vorbei,
Die Tage nehmen ab.
Es regnet dann und wann,
Es regnet Tag und Nacht.

Refrain :

Uh-uh, der Herbst ist da.
Uh-uh, der Herbst ist da.
Ja, der Herbst ist da.
Der Herbst ist da.

Von den Bäumen fallen Blätter,
Rot und gelb und braun.
Und der Wind bläst immer kälter,
Ich bleibe lieber zuhaus'.

Ich schaue durch das Fenster,
Es regnet immer noch.
Es fliegen bunte Blätter,
Alles schläft schon im Dorf.

Die Dinge sind eben wie sie sind

Schwarz oder weiß.
Kalt oder heiß.
Arm oder reich.
Hart oder weich.

Refrain :

Die Dinge sind eben
Wie sie sind,
Genau wie die Menschen,
Wie du, er und sie.

Eckig und rund.
Krank und gesund.
Stark oder schwach.
Müde und wach.

Groß oder klein.
Grob oder fein.
Langsam und schnell.
Dunkel und hell.

Nun sag' mir wie bist du ?
Ich sag' dir wie ich bin.
Vielleicht bin ich wie du.
Wenn nicht, ist das nicht schlimm.

Mein Traum

Ich träume oft von dieser
namenlosen Insel.
Dort wachsen Blumen und
auch Bäume bis zum Himmel.

Refrain

Ist das nur ein Traum ?
Ist das nur ein Traum ?

Und wenn es regnet, scheint
die Sonne in den Herzen.
Dort leben Leute, die nie
streiten oder weinen.

Ich träume oft von dieser
namenlosen Insel.
Ich träume oft von diesen
Menschen, die nicht leiden.

Ich träume oft von diesen
Bäumen, die nicht sterben.
Ich träume oft von diesen
Herzen, die nur singen.



Reproduction autorisée.
Tous droits réservés

